

Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Gottesdienstvorschlag

Caritas-Initiative 2018 – 2020: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

CKD-Kampagne 2019: Digital ist nicht egal! Soziales Ehrenamt in einer digitalen Gesellschaft.

Der Gottesdienst wurde vom CKD-Diözesanvorstand Münster und Referenten im Fachbereich Gemeindec Caritas in der Diözese Münster vorbereitet.

Zur Vorbereitung:

Nutzen Sie bitte auch die ergänzenden Online-Vorschläge – Texte und Anregungen sowie das Video-Audio-Anspiel: www.ckd-netzwerk.de/digital-ist-nicht-egal/spirituelle-Impulse

Eingangslied	Kommt herbei, singt dem Herrn ...	GL 140, 1 - 3
Anspiel¹	zum Sehen und Hören! von Gudrun Weber	
Begrüßung	<i>Erfolgt durch „Erika“.</i>	
Kyrie²	Kyrie, Kyrie eléison ...	GL 156
P	Smartphone, Internet und Co beherrschen unseren Alltag und bringen uns manchmal an die Grenzen unserer Belastbarkeit. Herr, erbarme dich.	
P	Für persönliche Begegnungen, Gespräche und Anteilnahme fehlt uns immer öfter die Zeit. Christus, erbarme dich.	
P	Die Arbeit reicht immer mehr in die Freizeit hinein. Unsere privaten Lebensräume werden durch die Digitalisierung zu Arbeitsräumen. Herr, erbarme dich.	
Glorialied	Gloria, Ehre sei Gott ...	GL 169, 1 - 3
Tagesgebet	Barmherziger Gott, du sendest uns deine Geistkraft. Öffne uns für deine Nähe, damit wir deine Liebe und Menschenfreundlichkeit weiterschenken. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.	
Lesung	Ex 32, 7-11/13-14 <i>alternativ</i> 1 Tim 1, 12-17	vom Tablet gelesen
Antwortgesang	Jesus Christ, you are my life ...	GL 362

Evangelium Lk 15, 1 – 32,

Predigt Mick Michels, St. Mariae Himmelfahrt, Kleve, Diözese Münster

Credo siehe: www.ckd-netzwerk.de/digital-ist-nicht-egal/spirituelle-impulse

Fürbitten²

- V Gott, gib uns die Bereitschaft und den Mut, uns den Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen, damit wir die darin liegenden Chancen und Möglichkeiten entdecken, neue Zugangsmöglichkeiten zur Kirche zu schaffen.
- Alle Wir bitten Dich, erhöre uns.
- V Hilf uns, dass wir uns nicht von der Digitalisierung beherrschen lassen, sondern sie selbst mitgestalten. Gib, dass wir dabei immer wieder auf Menschen mit geschultem Werteverständnis, einer reflektierten Weltsicht und einem kritischen Geist treffen, die uns dabei helfen.
- Alle Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gott, wecke uns auf, wenn menschliche Beziehungen und Begegnungen auf der Strecke bleiben, weil die virtuelle Welt uns in ihren Bann zu ziehen versucht.
- Alle Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Zeige uns die richtigen Wege für die Welt der Arbeit, damit nicht immer mehr Menschen überflüssig werden und keinen Platz im Arbeitsleben mehr finden. Erfülle uns mit deinem Geist und deinem Segen, damit die schöpferische Kraft der Entwickler und Programmierer verantwortungsbewusst eingesetzt wird.
- Alle Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gib, dass wir bei aller Aufgeschlossenheit den neuen sozialen Medien gegenüber auch diejenigen nicht aus dem Blick verlieren, die mit der digitalen Welt nichts anfangen können und wollen. Lenke du unsere Aufmerksamkeit darauf, ihnen alternative Wege in unsere Gemeinschaft zu bieten.
- Alle Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gott, wir bitten dich um eine gute Zeit, in der wir uns von dem Stress und der Hektik, die die Digitalisierung mit sich bringt, erholen können. Eine Zeit, um uns selbst zu finden und herauszufinden, was uns wichtig ist - und es dann auch zu tun.
- Alle Wir bitten dich, erhöre uns.

Gabenbereitung³

Gemeinsam mit den Gaben von Brot und Wein, bringen wir uns auch selbst, die Welt, in der wir leben, zum Altar. „Dinge“ (*nonverbal verdeutlichen*) der digitalen Welt, die uns vielleicht verunsichern, aber auch „Dinge“, die uns das Leben, das miteinander leben erleichtern.

Ein „Buch mit 7 Siegeln“

Ich bringe ein „Buch mit 7 Siegeln“.

All diese neuen Geräte und Begriffe; Smartphone, iPhone, WhatsApp, Skype... .

Ich komme da nicht mehr mit.

Ein Tablet

Ich bringe ein Tablet

Mein Sohn macht gerade ein Auslandssemester – dank Skype kann ich jetzt regelmäßig mit ihm sprechen und wir können uns sehen.

Scheuklappen

Ich bringe Scheuklappen.

Mich ärgern die Menschen, die nur noch auf ihr Handy starren und ihre Umwelt nicht mehr wahrnehmen.

Ein Notrufarmband

Ich bringe ein Notrufarmband.

Seitdem meine alte Mutter ein solches Armband hat, habe ich weniger Sorgen, wenn sie mal alleine ist.

Ein Smartphone

Ich bringe ein Smartphone.

Wenn ich mal dringend etwas wissen muss oder mal jemand zeigen möchte, was gerade so bei mir passiert – dieses Handy macht's mir möglich.

Wein

Ich bringe den Wein.

Er ist ein Zeichen der Freude. Menschen versammeln sich beim Wein, reden miteinander und erleben Gemeinschaft.

Brot

Ich bringe das Brot.

Das Brot als Zeichen für all das Stärkende und Nährende in unserem Leben, als Zeichen der Gemeinschaft mit dir und untereinander. Wir leben voneinander, von der Liebe, die wir schenken und empfangen in Wort und Tat.

Gabenlied

Nimm, o Gott die Gaben ...

GL 188

Gabengebet

Barmherziger Gott, nimm unsere Gebete und Gaben an.
Schenke sie uns wieder, damit sie uns und allen, für die wir verantwortlich sind,
Heil bringen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, Gott ...

GL 200

Vater unser

gemeinsam beten

Agnus Dei

Wenn wir das Leben teilen ...

GL 474, 1, 3, 4

Zur Kommunion⁴ *Meditativer Text*

Herr, unser Gott, Bits und Bytes, Klicks und Links bestimmen unser Leben immer mehr.

Rund um die Welt können wir miteinander reden und uns dabei sehen.

In unseren Smartphones haben wir die Welt des Wissens im Döschen: Kaum eine Frage, die sich nicht googlen lässt. Immer mehr Computertechnik hilft uns beim Autofahren und steuert unsere Maschinen. Die Vorstellung, dass bald die Autos von alleine fahren, ist für die einen Hoffnung, für die anderen Horror. Mache uns wachsam für Gefahren und Chancen dieser ganzen digitalen Welt. Hilf uns, sie zu beherrschen und uns nicht von ihr beherrschen zu lassen. Wecke uns auf, wenn menschliche Beziehungen und Begegnungen auf der Strecke bleiben, weil die virtuelle Welt uns in ihren Bann zu ziehen versucht. Zeige uns die richtigen Wege für die Welt der Arbeit, damit nicht immer mehr Menschen überflüssig werden und keinen Platz im Arbeitsleben mehr finden. Erfülle uns mit deinem Geist und deinem Segen, damit wir mit der schöpferischen Kraft der Entwickler und Programmierer einen Schritt zum Guten führen und in deinem Sinne gestalten.

Schlussgebet⁵

Barmherziger Gott, du hast uns in dieser Feier deine Nähe geschenkt durch dein Wort und durch das Brot, das nur du geben kannst. Möge unser Denken und Handeln im Alltag von dem bestimmt werden, was wir von dir empfangen haben. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Segensgebet

Das "Rituale Romanum" war seiner Zeit voraus. Das liturgische Buch, in dem Segens- und andere Gottesdienste gesammelt, kannte ein Gebet, das auch heute noch passt. Ursprünglich war es gedacht für die Einweihung einer Telegraphenstation – doch auch für Netz- und Computerprobleme taugt der Segen:

Gott, der Du auf den Flügeln des Windes
über dem Wasser wandelst
und der Du allein Wunder tust:
durch die Kraft,
die in diesem Metalle wohnt,
bringst Du ferne Dinge nah,
schneller als der Blitz,
und sendest nahe Dinge in die Ferne.
Gib, dass uns die neuen Erfindungen
durch Deine reiche Gnade lehren,
noch entschlossener
und leichter zu Dir zu gelangen.
Durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

unbekannt

Entlassung

Komm, Herr, segne uns ...

GL 451

www.ckd-netzwerk.de/digital-ist-nicht-egal/spirituelle-impulse

- Hier finden Sie den Predigtvorschlag, weitere Vorschläge für Gebete, ein Video-Audio-Anspiel und den Gottesdienstvorschlag als Download

Materialien zum Gottesdienst

Vorbereitet wurde der Gottesdienst vom CKD-Diözesanvorstand und Referenten im Fachbereich Gemeindec Caritas in der Diözese Münster vorbereitet.

Die Liedvorschläge sind dem Gotteslob entnommen.

- ¹ Video-Audio-Anspiel Gudrun Weber, Caritasverband Borken, Fachbereich Gemeindec Caritas, Diözese Münster
- ² Kyrie/Fürbitten: Sabine Cremer, Caritasverband Dorsten, Fachbereich Gemeindec Caritas, Diözese Münster
- ³ Gabenbereitung Mick Michels, St. Mariae Himmelfahrt, Kleve, Diözese Münster
- ⁴ Kommunion Klaus Mees, Michael Prinz und Monika Thies. KAB im Bistum Münster, aus: Arbeit. Macht. Sinn. Gebetsanregung „Digitalisierung der Arbeitswelt“, Febr. 2018.
http://www.kab-muenster.de/fileadmin/redakteure/Downloads/2018/Virtuelle_Kapelle/1._Gebetsanregung_Digitalisierung_der_Arbeitswelt.pdf

- ⁵ Schlussgebet Domkapitular Josef Leenders, Geistlicher Begleiter CKD-Diözesanverband Münster